literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Die perfekte Lektüre für verregnete Nachmittage

Eva ist seit zehn Monaten verheiratet. Jackson ist die Liebe ihres Lebens. Mit ihm möchte sie Kinder haben. Und sie sieht sich beide im Rentenalter beim Bridgespielen - immer noch glücklich wie am ersten Tag ihrer Beziehung. Doch dann kommt Jackson auf dramatische Weise ums Leben. Ein Angelausflug endet tödlich für ihn. Eva verkriecht sich in ihrem Kummer. Es scheint, als wäre ein Teil von ihr mit Jackson gestorben. Freundin Callie macht sich Sorgen. Sie beschließt, etwas zu unternehmen. Sie lädt Eva zu sich nach Australien ein. Stattdessen macht sich Eva lieber auf den Weg nach Tasmanien. Dort wohnt Jacksons Familie. Schon lange wollte Eva diese einmal kennenlernen. Ein Treffen allerdings hat sich bislang nicht ergeben. Das soll sich nun ändern.

Die erste Begegnung mit dem Schwiegervater gestaltet sich als nicht erfreulich. Dirk Bowe verhält sich äußerst abweisend Eva gegenüber. Jacksons Bruder Saul scheint ebenfalls nichts mit ihr zu tun haben zu wollen. Doch Eva gibt nicht auf. Sie möchte wissen, wie Jackson als kleiner Junge war. Sie will mehr über die Vergangenheit ihres Ehemannes erfahren. Also lässt sie nicht locker. Und tatsächlich: Saul spricht mit Eva. Schon bald machen die beiden viel zusammen. Aber über seinen Bruder will Saul partout nicht reden. Offenbar geht der Streit zwischen ihnen tiefer, als Eva jemals geahnt hat. Erst nach und nach erfährt Eva schockierende Wahrheiten. Jackson hat ihr eine Lüge nach der anderen erzählt. Nichts ist, wie er ihr glauben machen wollte ...

Mitreißende Unterhaltung, wie sie sonst nur noch einer Lori Nelson Spielman gelänge - Lucy Clarke beweist mit "Der Sommer, in dem es zu schneien begann", dass ihre Werke einen Vergleich mit denen der Großen in der (Frauen-)Literatur nicht scheuen müssen. In diesen steckt Lesegenuss pur. Und mehr noch: Der vorliegende Roman nimmt einen mit auf eine Reise ins ferne Tasmanien. Es ist eine exotische Reise, die man so schnell garantiert nicht mehr vergessen wird. Mit dieser holt man sich ein Stück Sommerfeeling nach Hause, auch wenn es draußen stürmt, regnet oder schneit. Die Bücher der englischen Autorin sind ein absolutes Lesehighlight - und zwar nicht nur für Frauen. Noch lange nach der Lektüre fühlt man sich so glücklich wie selten zuvor. Seufz!

Die Romane aus Lucy Clarkes Feder sind Meisterwerke voller Emotionen. Mit diesen bekommt man ganz großes Gefühlskino in die Hand. Ab der ersten Seite von "Der Sommer, in dem es zu schneien begann" droht einem das Herz zu brechen. Hier bleibt während der Lektüre garantiert kein Auge trocken. Also besser Taschentücher bereithalten!

Susann Fleischer 21.09.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info